

## **Betriebratswahlen am Klinikum Bremen Mitte**

### **Unsere Antwort: Wahlboykott !**

Anmerkung:

Die unabhängige Betriebsgruppe hat sich in zwei Fraktionen gespalten. Wie sich die andere nennen wird, wissen wir nicht. Wir nennen sie die Betriebsratsfraktion, die sich an den Wahlen beteiligen wird. Wir sind die autonome Fraktion. Wir werden auch in Zukunft im KBM Oppositionsarbeit betreiben. Weiterhin sind wir mit dem bekannten Logo erkennbar, die E-Mail-Adresse und die Internetseite sind unverändert geblieben. Eine weitere Ausgabe der Zeitung „Die rote Kanüle“ wird im Herbst 2010 erscheinen.

Im März 2010 dürfen mal wieder die Beschäftigten ihr Kreuzchen bei den anstehenden Betriebswahlen machen. Die gekaufte Demokratie lässt grüßen.

Drei Betriebsgruppen stellen sich der Wahl: die Verdi-Betriebsgruppe, der Marburger Bund und die Betriebsgruppe uns reicht`s / Betriebsratsfraktion.

Die erstere hat sich in den letzten Jahren durch ihre Betriebsarbeit selbst entlarvt. Sie ist zu einer Betriebsgruppe der Herrschenden mutiert. Sie ist mitverantwortlich u.a. für den massiven Personalabbau. Dies bedeutet für uns Beschäftigte: Ausbeutung unserer Arbeitskraft, enorme Arbeitsverdichtung und Arbeitshetze, so dass der Krankheitsstand unter uns zugenommen hat. Die Patientenversorgung hat sich verschlechtert.

Der Marburger Bund ist ein elitärer Haufen von Ärzten, die nur ihre eigenen Interessen (mehr Ärzte, mehr Geld) im Blickfeld haben.

Die Betriebsgruppe uns reicht`s / Betriebsratsfraktion scheint auf dem ersten Blick die Alternative zu den beiden anderen zu sein. Unsere gemeinsamen betriebspolitischen Aussagen in den letzten Jahren trafen oft den Kern der Auseinandersetzungen. Allerdings, wenn Beschäftigte sich auf die uns reicht`s / Betriebsratsfraktion–Liste setzen lassen, vor allem in der Hoffnung, dass diese dann in den Betriebsrat gewählt und freigestellt werden, nur weil sie keine Lust mehr haben, am Bett zu arbeiten, dann unterscheiden sie diese Beschäftigten in keiner Weise von denen der seit Jahren freigestellten Betriebsratsmitgliedern, die überhaupt keine Ahnung mehr haben, wie die reale Situation auf Station ist. Dies haben wir immer kritisiert.

So frei nach dem Motto: Hauptsache ich habe einen Posten ergattert und brauche nicht mehr auf Station zu arbeiten.

**Keine Liste ist daher wählbar. Deshalb rufen wir zum Wahlboykott auf !**

**Kontakt:** <mailto:uns.reichtsbremen@t-online.de>  
<http://www.ungesundleben.org/unsreichtsbremen>

